

AUSSCHREIBUNG

Wolfgang Heilmann-Preis für humane Nutzung der Informationstechnologie

2006

Der Einfluss der Informations- und Kommunikationstechnologie auf die Lebensumstände des modernen Menschen ist außerordentlich groß. Derzeit stehen ökonomische Rationalisierung und Funktionalisierung im Vordergrund. Die Grundfragen des menschlichen Daseins: Ernährung, Wohnung, Gesundheit, Sicherheit, Kontakt zu anderen, Wertschätzung und Persönlichkeitsentwicklung erhalten dadurch eine neue Qualität: es gilt, die **humanen Ziele** für den Einsatz der IuK-Technologie zu artikulieren und energisch umzusetzen.

Besonders wichtig erscheint es, **die Kommunikation menschlicher zu gestalten**, und zwar in dem Sinne, dass

- alle Menschen freien Zugang zu den Medien erhalten,
- die Medien ein würdiges Menschenbild repräsentieren und
- nicht zum Selbstzweck oder gar kommerziell degenerieren.

Auch Multimedia soll dem Menschen dienen und ihn zugleich im Sinne der Humanität weiterbilden und formen. Wir bitten daher speziell um Preiseinreichungen zu dieser Thematik. Besonders willkommen sind uns innovative Beiträge, die gezielt zu diesem Themenkreis verfasst und noch nicht veröffentlicht wurden. Hierzu gehören auch Diplomarbeiten und Arbeiten zu "Jugend forscht", denn gerade die junge Generation soll zu Wort kommen.

Darüber hinaus werden aber auch dieses Jahr wieder **Vorschläge und Beispiele zur humanen Nutzung der Informationstechnologie** erbeten. Die Fülle der möglichen Beiträge zur humanen Nutzung der Informationstechnologie ist unübersehbar groß, zumal das Verständnis dessen, was als human anzusehen ist, bei verschiedenen Menschen, in verschiedenen Kulturen sehr unterschiedlich ausfällt. Wir möchten es daher Ihnen, den Einreichern überlassen, Ihre **Vorschläge** zu machen und wir, das Preiskuratorium der Integrata-Stiftung, werden sie im Hinblick auf ihr Potential zur Steigerung der Lebensqualität prüfen und bewerten.

Vergabe-Modalitäten

Der "Wolfgang Heilmann-Preis für humane Nutzung der Informationstechnologie" ist gedacht für herausragende Beiträge zur Umsetzung der modernen Leittechnik zur menschengerechten Gestaltung des Arbeits- und Erwerbslebens, für Arbeiten, die einen wesentlichen Beitrag zur **Verbesserung der Lebensumstände** leisten und zu einer **Steigerung der Lebensqualität** und der **Lebensfreude** führen können.

Im Vordergrund steht der pragmatische Gesichtspunkt, d.h. es werden vor allem solche Arbeiten gefördert, die über den Erkenntnisfortschritt hinaus **Gestaltungsvorschläge** unterbreiten. Das kann in Form von wissenschaftlichen Beiträgen, Projektbeschreibungen und anderen textlichen Darstellungen, z.B. durch Drehbücher, erfolgen. Dabei werden wir grandiose Visionen schwächer bewerten als konkrete Projekte oder best-practice-Darstellungen; denn es kommt uns vor allem auf solche Beiträge an, die unsere Welt – wenn auch im Detail – **positiv verändern**. Besonders preiswürdig sind natürlich Lösungen, die beides sind: weitreichend und konkret.

Der Preis ist mit € 10.000,-- dotiert und kann auf bis zu drei Preisträger verteilt werden. Über die Preisvergabe entscheidet das **Kuratorium** der Stiftung, das sich aus Persönlichkeiten der Wissenschaft und der Wirtschaft zusammensetzt. Entscheidungen des Kuratoriums sind endgültig und können nicht angefochten werden. Die Tätigkeit im Kuratorium ist ehrenamtlich.

Die Preisträger erhalten die Möglichkeit, ihren Beitrag in einer Preisverleihungsveranstaltung im Frühjahr 2007 selbst zu präsentieren und in der Stiftungs-Homepage zu publizieren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Arbeiten müssen in dreifacher Ausfertigung in deutscher oder englischer Sprache mit erschöpfender und klarer Beschreibung des Projekts, ausführlicher Begründung und erläuterndem Kurzprofil des Bewerbers bzw. der Institution an die

Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie

Schleifmühlweg 70

72070 Tübingen

Tel.: 07071 / 408-698

Fax: 07071 / 408-699

info@integrata-stiftung.de

eingereicht werden. Die Einreichung kann auch digital erfolgen, es sei denn, Umfang und mehrfarbige Abbildungen sprechen dagegen. Darüber hinaus bitten wir Sie anzugeben, auf welche Weise Sie von der Preisausschreibung erfahren haben. Die Ausschreibungsfrist endet am

15. November 2006.

Diese Ausschreibung sowie die bisherigen Schwerpunkte und Preisträger sind im Internet unter www.integrata-stiftung.de unter der Rubrik "Heilmann-Preis" einzusehen.

Darüber hinaus können Sie sich in der dort hinterlegten "Stiftungs-Agenda" ausführlich über Aufgabe, Ziel und Arbeitsweise der Stiftung informieren. Unter der Rubrik "Stiftungs-Dialog" können Sie ihre Beiträge und Fragen platzieren, die wir an gleicher Stelle beantworten werden.

PREISKURATORIUM

Mitglieder des Kuratoriums

Dr. Gilbert Anderer	Leiter Marketing, IDS Scheer AG, Saarbrücken
Prof. Dr. Wolfgang Heilmann	Präsident des Kuratoriums der Integrata-Stiftung, Tübingen, Honorarprofessor an der Universität Karlsruhe (TH)
Dr. med. Frank Heilmann	Oberarzt an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Kreisklinikum, Kirchheim Nürtingen
Prof. Dr. Ludwig Hieber	Fakultät für Informatik, Universität Stuttgart
Dr.-Ing. Klaus Holland-Moritz	Manager der Unilog Avinci GmbH, a logicaCMG company, Stuttgart
Prof. Dr. Rolf Pfeiffer	Vizepräsident des Kuratoriums der Integrata-Stiftung, Export Akademie Baden-Württemberg, Reutlingen
Dr. Frank Schönthaler	Geschäftsführer der PROMATIS Software GmbH, Ettlingen
Dr. Peter R. Walti	Management and Legal Consultant to the IT-Services and Telecom Industries, CH-Zürich

Mitglieder des Fachbeirats

Waltraud Dehning-van Lammeren	Geschäftsführerin BRANTA EXPERT NET CONSULTING GmbH, Oberursel
Heidrun Haug	Geschäftsführende Gesellschafterin der Storymaker Agentur für Public Relations, Tübingen
Prof. Dr. Heidi Heilmann	Betriebswirtschaftliches Institut, Abt. Wirtschaftsinformatik der Universität Stuttgart,
Dr. Josephine Hofmann	Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation, Stuttgart
Dr. Peter Jaeschke	Dozent für Wirtschaftsinformatik an der Fachhochschule St. Gallen
Dipl. Phys. Michael Mörike	Freier IT-Berater und Projektleiter, Tübingen
Prof. Dr. Nikolai Preiß	Berufsakademie Stuttgart, Fachleiter Wirtschaftsinformatik
Welf Schröter	Forum soziale Technikgestaltung beim BGB Baden-Württemberg
Dipl. Ing. Dieter Sckell	Inhaber des Entwicklungsbüros SCKELL INFORMATIK für IMS-Systeme, Moos a. Bodensee

(Stand 23.08.06)